

The background features several large, stylized gears in shades of red and blue, partially visible at the top and right edges of the slide.

# **ERGEBNISSE DER ESSENSUMFRAGE**

**Eltern und Schüler\*innen gestalten mit:  
Wie wird das momentane Schulessen bewertet  
und was wünscht sich die Zielgruppe?**

# ALLGEMEINER TEIL

# TEILNEHMENDE INSGESAMT

Rückmeldungen gesamt	1.710
- davon ungültig	30
<b>Anzahl Teilnehmende</b>	<b>1.680</b>
- davon Eltern	1.370
- davon Schüler*innen	310

# RÜCKMELDUNGEN NACH SCHULEN

<b>Rückmeldungen pro Schule</b>	<b>Anzahl Schulen</b>
1 bis 5	20
6 bis 15	13
16 bis 40	17
> 40	15
<b>Anzahl unterschiedliche Schulen</b>	<b>65</b>

<b>Schulart</b>	<b>Rückmeldungen Schüler*innen</b>	<b>Rückmeldungen Eltern</b>	<b>Gesamt</b>
Öffentliche Grundschulen & SBBZ	6	848	854
Öffentliche weiterführende Schulen	125	449	574
Privatschule	179	73	252

# TEILNEHMENDE NACH SCHULEN

## TOP 5 Schulen Eltern

Schule	Anzahl
Weierhof-Grundschule	99
Theodor-Heuss-Gymnasium	87
Deutsch-Französisches Gymnasium	85
Loretoschule	66
Emil-Gött-Schule	65

## TOP 5 Schulen Schüler\*innen

Schule	Anzahl
St.-Ursula-Gymnasium	161
Merian-Schule	58
Deutsch-Französisches Gymnasium	25
Gertrud-Luckner-Gewerbeschule	14
Pestalozzi-Realschule	14

# HINTERGRUND DER TEILNEHMENDEN

# VERTRAUT MIT SCHULESSENEN?

Angabe	Eltern	Schüler*innen	Gesamt
Mein Kind bzw. ich nehme am warmen Essensangebot der Schule teil	955	75	<b>1.030</b>
Mein Kind bzw. ich nehme nicht mehr am warmen Essensangebot der Schule teil	250	144	<b>394</b>
Mein Kind bzw. ich nehme bisher noch nicht am warmen Essensangebot der Schule teil	165	91	256

Damit beteiligten sich insgesamt 1.424 Teilnehmende aus einer Perspektive der Erfahrung an der Umfrage, während 256 ausschließlich Wünsche äußerten und ihre momentane Essens-Situation beschrieben.

# HÄUFIGKEIT TEILNAHME AM SCHULESSEN

## Nachmittage an der Schule

Nachmittage/Woche	Schüler*innen
1	164
2	275
3	260
4	349
5	632
<b>3,6</b>	<b>Durchschnitt</b>

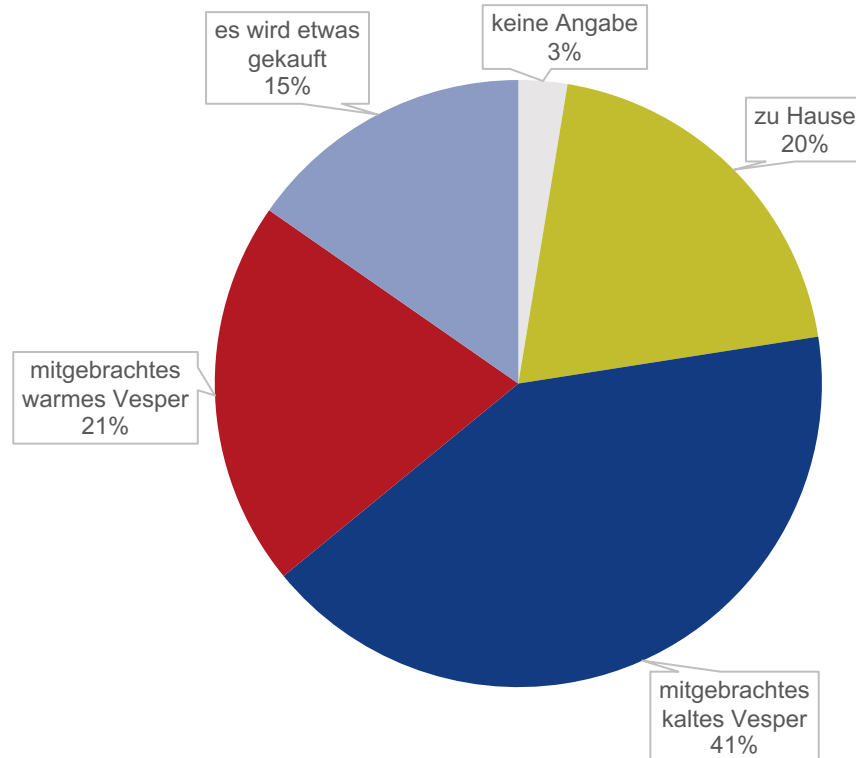
## Regelmäßige Essens-Teilnahme

Aussage	Schüler*innen
...nimmt immer bei Mittagschule teil	762
...nimmt nicht immer teil	268
...würde gerne regelmäßiger teilnehmen	722
...würde nicht gerne regelmäßiger teilnehmen	196



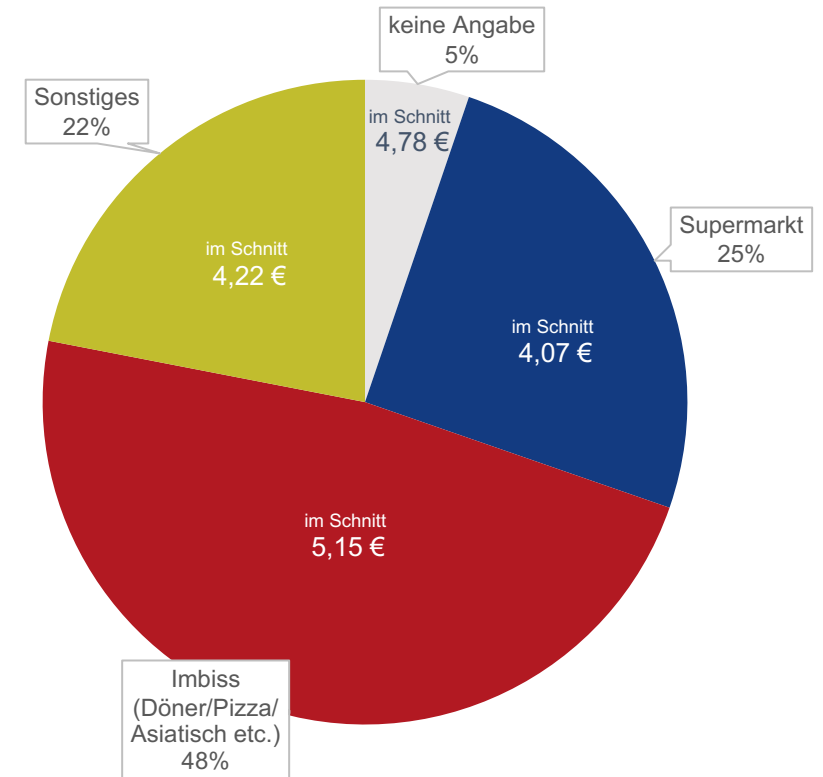
# WAS WIRD STATT SCHULVERPFLEGUNG GEGESSEN?

Wenn die/der Schüler\*in nicht an der warmen Mittagsverpflegung der Schule teilnimmt, wie/wo/was wird gegessen?



n = 1.194

Wenn die/der Schüler\*in etwas kauft, stammt das Essen meist von und kostet durchschn.:

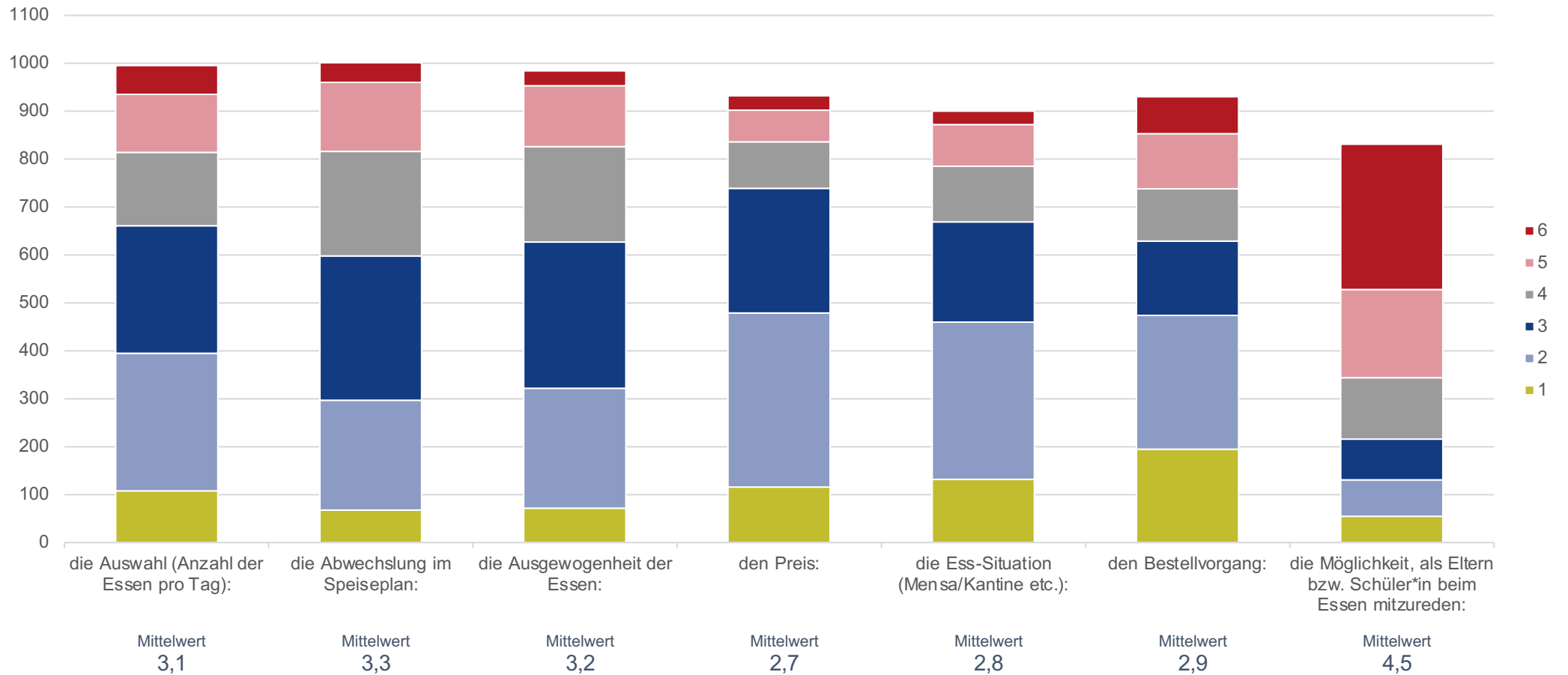


n = 287; Angaben optional; Durchschnitts-Ausgabe: 4,66 €

# DETAILS: BEWERTUNG STATUS QUO

# BENOTUNG DES SCHULESSEN-ANGEBOTS

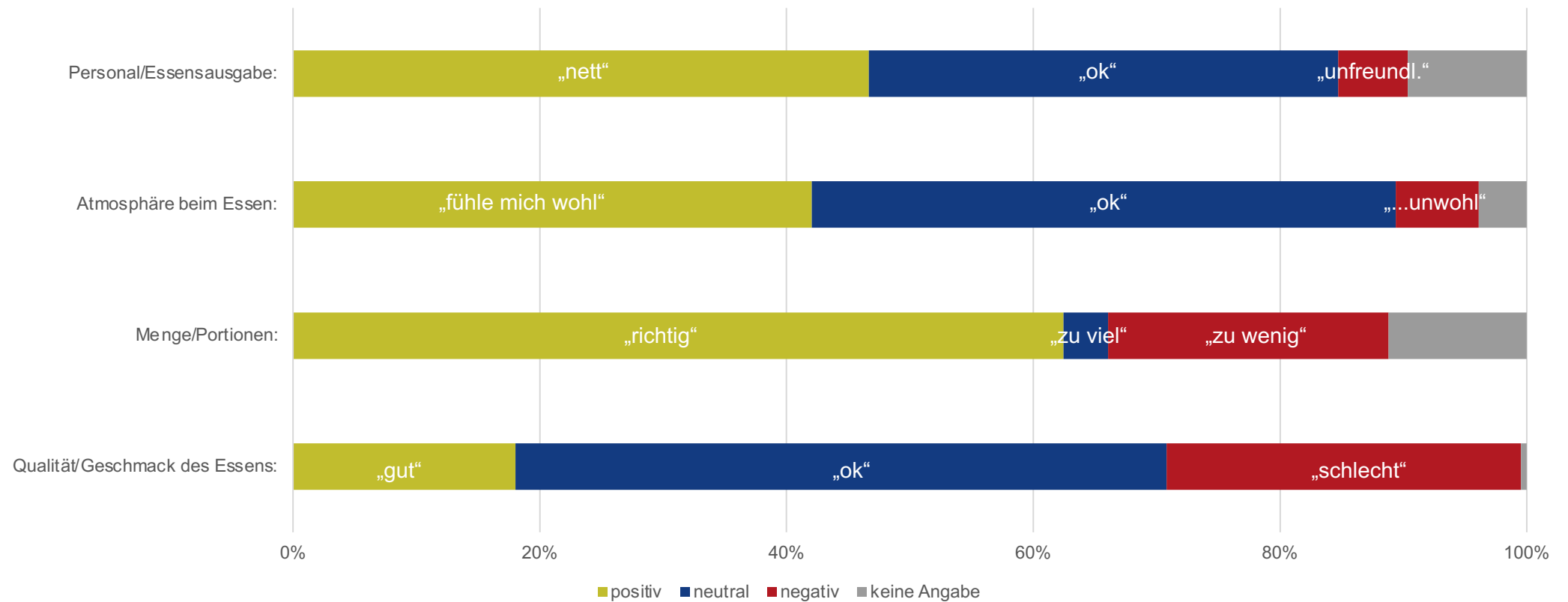
Wie beurteilen Sie als Eltern/Wie beurteilst du an dieser Schule mit Schulnoten...



n = 1.030; zu 1.030 fehlende Benotungen: „keine Angabe“

# WEICHE FAKTOREN BEIM SCHULESSEN

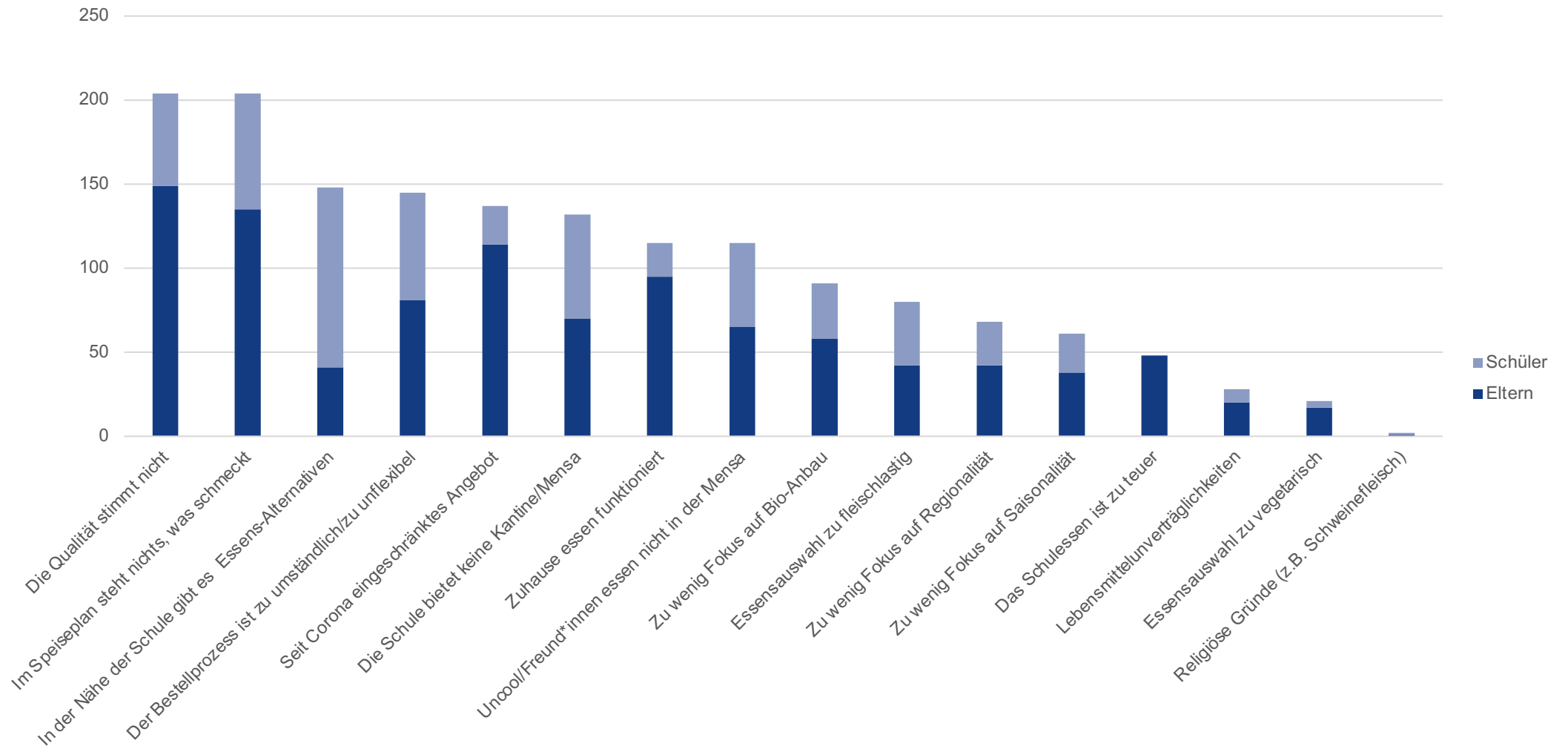
Was hören Sie von Ihrem Kind zu.../Wie beurteilst du an dieser Schule...



n = 1.030; die Bewertung positiv/neutral/negativ war im Fragebogen je nach Bereich unterschiedlich benannt (s.o.).

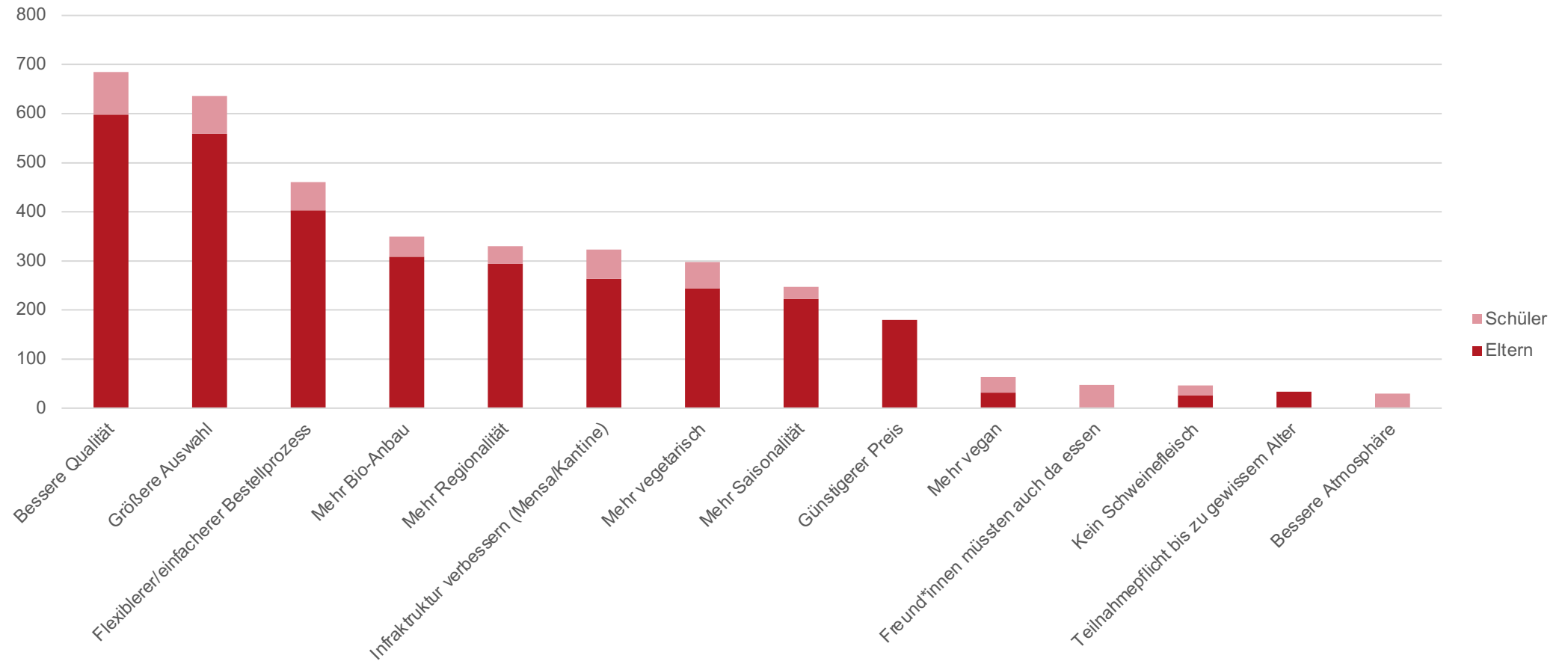
**WAS IST NICHT GUT BZW.  
WAS KANN BESSER WERDEN?**

# WARUM NIMMT IHR KIND / WARUM NIMMST DU NICHT BZW. NICHT MEHR AM WARMEN ESSENSANGEBOT DER SCHULE TEIL?



Mehrfachnennungen möglich; Angaben optional

# WAS SOLLTE SICH ÄNDERN, UM DAS WARME SCHULESSEN WIEDER / ÜBERHAUPT ERST / NOCH ATTRAKTIV(ER) ZU MACHEN?



# WENN DAS SCHULESSEN BESSER\* WÜRDE...

\*gemäß der Wünsche, die in der Umfrage angegeben werden konnten



# ...WÄREN FREIBURGER ELTERN BZW. SCHÜLER\*INNEN BEREIT:

(wieder) regelmäßig(er) teilzunehmen:

Teilnehmende	nein	ja
Eltern	95	555
Schüler*innen	101	167
<b>GESAMT</b>	<b>196</b>	<b>722</b>

mehr zu bezahlen:

Antwort	Anzahl
keine Angabe	84
nein	227
<b>ja</b>	<b>837</b>
- davon bis zu 4,50 €	374
- davon bis zu 5,00 €	297
- davon bis zu 5,50 €	57
- davon bis zu 6,00 €	109

# META-ANALYSE

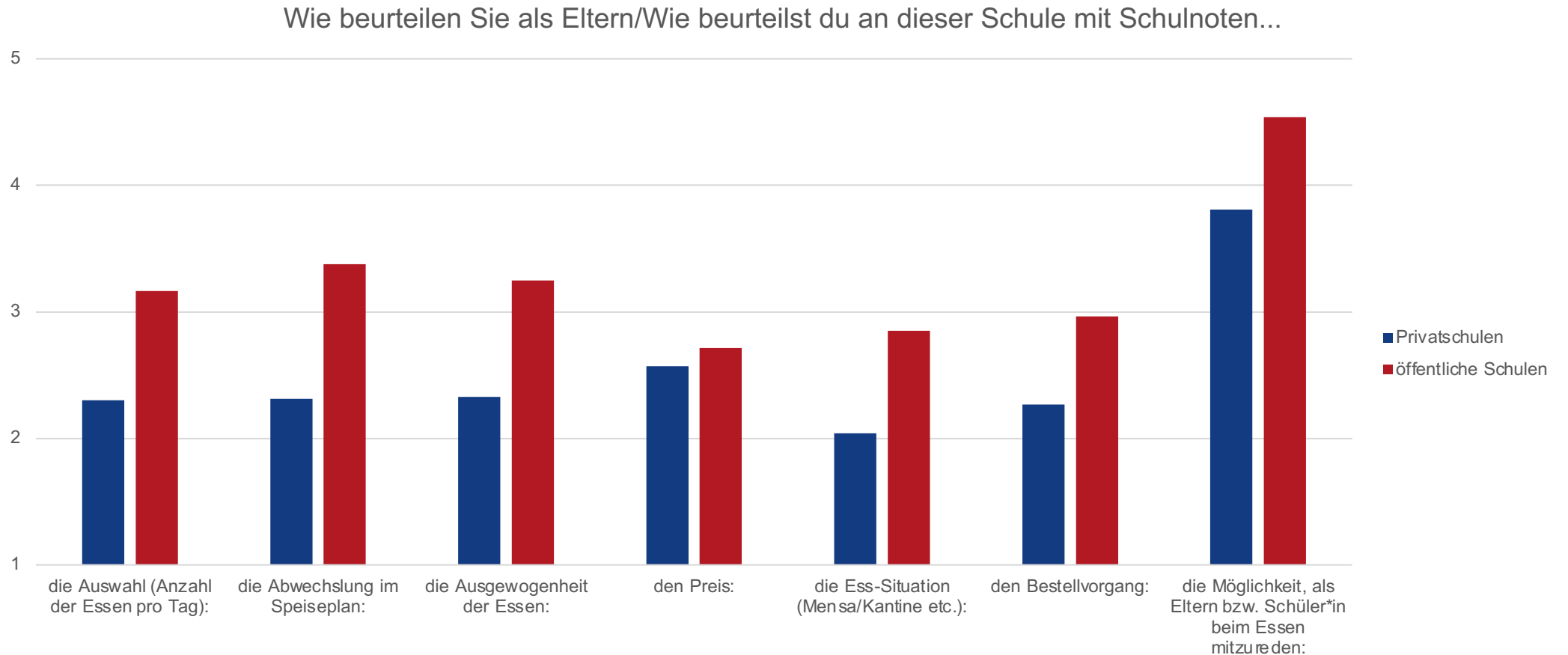
# WER MOMENTAN GAR NICHT AM ESSEN TEILNIMMT (n = 650)...

	Schüler*innen	Eltern	Gesamt
...findet im Speiseplan nichts, was schmeckt	69	133	202
...findet die Alternativen um die Schule ausreichend attraktiv	107	41	148
...kritisiert den Bestellprozess	64	76	140
...tut dies wegen fehlender bzw. unzulänglicher Kantine	62	66	128
...tut dies wegen des Corona-bedingt eingeschränkten Angebots	23	105	128
...würde gerne regelmäßig(er) an der warmen Schulverpflegung teilnehmen	147	350	497
...isst stattdessen momentan Fast Food	43	63	106

# WER AM SCHULESSEN TEILNIMMT (n = 1.030), WÜNSCHT ALS VERBESSERUNG...

	Schüler*innen	Eltern	Gesamt
...eine größere Auswahl	25	408	<b>433</b>
...eine bessere Qualität	23	403	<b>426</b>
...einen flexibleren Bestellprozess	14	277	<b>291</b>
...mehr Bio-Anbau	13	223	<b>236</b>
...mehr Regionalität	10	220	<b>230</b>
...mehr Vegetarisches	16	181	<b>197</b>
...mehr Saisonalität	11	162	<b>173</b>
...bessere Infrastruktur	10	135	<b>145</b>
...würde gerne regelmäßiger an der warmen Schulverpflegung teilnehmen	20	187	<b>207</b>

# BENOTUNG DES STATUS QUO BEI ÖFFENTLICHEN VS. PRIVATEN SCHULEN



# WEICHE FAKTOREN DES STATUS QUO BEI ÖFFENTLICHEN VS. PRIVATEN SCHULEN

Was hören Sie von Ihrem Kind zu.../Wie beurteilst du an dieser Schule...

	Positiv		Neutral		Negativ	
	öffentlich	privat	öffentlich	privat	öffentlich	privat
Qualität/Geschmack des Essens:	16% „gut“	<b>38%</b>	53% „ok“	52%	<b>31%</b> „schlecht“	10%
Menge/Portionen:	68% „richtig“	<b>87%</b>	4% „zu viel“	4%	<b>28%</b> „zu wenig“	9%
Atmosphäre beim Essen:	42% „wohl fühlen“	<b>61%</b>	51% „ok“	38%	<b>8%</b> „unwohl fühlen“	1%
Personal/Essensausgabe:	49% „nett“	<b>70%</b>	44% „ok“	25%	6% „unfreundl.“	5%

# ÖFFENTLICHE GRUNDSCHULEN VS. ÖFFENTL. WEITERFÜHRENDE SCHULEN

% der Rückmeldungen in der jeweiligen Schulart...	Grundschulen & SBBZ	weiterführende Schulen
...nimmt am Schulessen teil	76,5 %	46,9 %
...nimmt nicht mehr am Schulessen teil	13,3 %	28,2 %
...hat bisher noch nicht am Schulessen teilgenommen	10,2 %	24,9 %

## Warum nimmt die/der Schüler\*in nicht teil?

% der Rückmeldungen unter den „Nicht-in-der-Schule-Essenden“ in der jeweiligen Schulart...	Grundschulen & SBBZ	weiterführende Schulen
...findet im Speiseplan nichts, was schmeckt	36%	25%
...aufgrund Corona eingeschränkte Angebot	26%	24%
...wegen mangelhafter Infrastruktur	24%	26%
...weil Zuhause essen möglich ist	21%	19%